

Referat: OBM
Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: 20. November 2025 Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Landgasthof Zur Krone, Ende: 20:50 Uhr
Talblick 5

Thema: 3. Sitzung des Ortsbeirates Hüttendorf 2025

Anwesende

Ortsbeirat Hüttendorf:

Frau Greiten
Herr Menzel
Herr Niedermann
Herr Ott
Herr Wäger

Stadträte:

Herr Bammes
Herr Prof. Dr. Hundhausen
Herr Neidhardt

Verwaltung:

Frau Hörnig / Amt 13

Presse:

Bürger*innen:

ca. 35

Gäste:

Herr Rohde, ESTW
Frau Graf, ESTW
Frau Bock, Referat VII
Herr Offergeld, Amt 31

Entschuldigt

Stadträte

Frau Wirth-Hücking
Herr BM Volleth
Herr Urban

Verteiler

alle Referate, Ämter,
Ortsbeiräte,
Betreuungsstadträte,
Fraktionen, EStW

Ergebnis:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Vorsitzender Menzel eröffnet die 3. Sitzung des Ortsbeirates Hüttendorf im Jahr 2025.

Im Ortsbeirat hat es einen Wechsel gegeben: Herr Käser ist aus persönlichen Gründen ausgeschieden und für ihn ist Herr Niedermann in den Ortsbeirat berufen worden.

Der Ortsbeirat ist vollzählig anwesend und beschlussfähig. Die Ladung zur heutigen Sitzung erfolgte form- und fristgerecht.

Als Betreuungsstadträte sind Herr Bammes und Herr Neidhardt anwesend.

Ein Vertreter der Presse ist nicht anwesend.

TOP 2: Vorstellung Kommunale Wärmeplanung durch das Amt für Umweltschutz und Energiefragen und die Erlanger Stadtwerke

Der Ortsbeiratsvorsitzende begrüßt Frau Graf von den Erlanger Stadtwerken und Herrn Offergeld vom Amt für Umweltschutz und Energiefragen.

Zunächst stellt Frau Graf vor, was der Energienutzungsplan der Stadt Erlangen mit Schwerpunkt Kommunalen Wärmeplan für den Ortsteil Hüttendorf bedeutet. Der Wärmeplan zeigt, wie die Wärmeversorgung mit dem Ziel der Klimaneutralität im Jahr 2040 aussehen kann. Es handelt sich um ein strategisches Planungsinstrument, welches ohne rechtliche Bindung ist.

In einer Bestandsanalyse wurden Daten zu Gebäude- und Energieinfrastruktur, Wärme- und Strombedarf für Hüttendorf erhoben und ausgewertet. In Hüttendorf mit seiner eher dörflichen Struktur besteht eine rein dezentrale Wärmeversorgung (mit einem bereits jetzt hohem Anteil von 17 % an Wärmepumpen) und es ist kein Fernwärmeanschluss möglich.

Herr Offergeld stellt die Energieberatung der Stadt Erlangen vor. Das Angebot richtet sich vor allem an Hausbesitzer und Wohnungseigentümer. Es besteht die Möglichkeit, einen kostenlosen Termin bei der städtischen Energieberatung zu vereinbaren. Das Beratungsangebot umfasst beispielsweise Heizungserneuerung, Maßnahmen an der Gebäudehülle, Ausbau erneuerbarer Energie und Aufzeigen von Fördermöglichkeiten.

Das Ziel der Energieberatung ist, Gebäude fit für die Zukunft zu machen. Dabei sieht sich das Amt als Berater für die Bürgerschaft und steht nicht in Konkurrenz zu Gebäude-Energieberatern.

Frau Graf und Herr Offergeld beantworten Fragen aus der Zuhörerschaft. Herr Offergeld legt Infoflyer der Energieberatung aus.

Der Ortsbeirat bedankt sich für die Informationen.

TOP 3: Status Windpark

Der Ortsbeirat, Herr Ott, gibt zunächst einen kurzen Rückblick und informiert über die aktuellen Bemühungen des Ortsbeirates. Die Entwicklungen und Auswirkungen auf Hüttendorf sollen transparent dargestellt werden. Herr Stadtrat Prof. Dr. Hundhausen steht ebenfalls für die Beantwortung von Detailfragen zur Verfügung.

Insbesondere wird über die gemeinsame Initiative der Ortsbeiräte Hüttendorf und Kriegenbrunn berichtet. Ziel ist, mit der Stadt Erlangen noch in diesem Jahr eine Vereinbarung zu einer finanziellen Beteiligung der Ortsteile an den Erträgen des Windparks zu treffen. Zusätzlich wurden von beiden Ortsbeiräten alle im Stadtrat vertretenen Parteien mit der Bitte um Unterstützung angeschrieben.

Die Verwaltung hat eine Beschlussvorlage für den Stadtrat am 27.11.2025 als Antwort zu den beiden Anträgen übersendet. Basierend auf den in den letzten Jahren gemachten Erfahrungen, sieht der Ortsbeirat diese aus seiner Sicht vage und unverbindlich formulierte Beschlussvorlage als skeptisch.

Für die Erlanger Stadtwerke stellt Herr Rohde als Projektleiter den aktuellen Status und die Planungen für das Projekt vor.

Projektstand

Die Genehmigungen für den Windpark Römerreuth liegen vor. Parallel dazu war auch die Teilnahme an der Ausschreibung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) erfolgreich. Damit ist die wirtschaftliche Grundlage für den Bau gesichert.

In den kommenden Monaten stehen Detailplanungen für den Bau im Mittelpunkt. Der Baustart für die Infrastruktur ist für Mitte 2026 vorgesehen. Aufbau und die Inbetriebnahme der Anlagen folgen voraussichtlich Mitte 2027 bis Anfang 2028.

Bürgerbeteiligung

Das Projekt sieht vor, dass sich Bürgerinnen und Bürger direkt am Windpark Römerreuth beteiligen und so von dessen Erfolg langfristig profitieren können. Es sind 2 Arten der Beteiligungsmöglichkeiten vorgesehen. Die entsprechenden Eckpunkte werden derzeit ausgearbeitet. Details sollen bei Informationsveranstaltungen vor Ort, die ca. Mitte kommenden Jahres stattfinden sollen, vorgestellt werden.

Die Projektpartner haben die Absicht, mit den betroffenen Gemeinden eine entsprechende Vereinbarung nach § 6 EEG, wonach eine finanzielle Beteiligung der Kommunen am Ausbau von Windenergieanlagen vorgesehen ist, abzuschließen.

Derzeit laufen Berechnungen, wie sich die finanzielle Beteiligung voraussichtlich auf die betroffenen Städte und Gemeinden verteilt. Diese vertragliche Vereinbarung soll erst zeitnah zur geplanten Inbetriebnahme des Windparks im Jahr 2028 erfolgen. Die Auszahlung wird immer im Nachhinein erfolgen.

Der Ortsbeirat bedankt sich für die Informationen.

Nach der Präsentation werden Fragen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger direkt beantwortet.

TOP 4: Bericht vom Treffen der Ortsbeiräte mit dem OB und dem Baureferenten am 17.11.

Der Ortsbeiratsvorsitzende, Herr Menzel, berichtet vom dritten Treffen der Ortsbeiratsvorsitzenden mit dem Oberbürgermeister und Baureferenten in diesem Jahr.

Die Ortsbeiratsvorsitzenden fühlen sich nach wie vor nicht gut informiert. Wie aktuelle Fälle zeigen, werden die Belange der Ortsbeiräte zu wenig berücksichtigt und häufig ohne vorherige Einbindung über Entscheidungen informiert (z. B. Abbau von Abfallbehältern und Hundetütenspendern etc.) und Anträge werden nicht in der vorgesehenen Zeit beantwortet.

TOP 5: Geschwindigkeitsdisplay – quo vadis?

Der Ortsbeiratsvorsitzende, Herr Menzel, gibt nochmals einen Rückblick auf die zahlreichen Bemühungen des Ortsbeirates in den letzten Jahren zur Installation von für Hüttendorf notwendige Geschwindigkeitsdisplays.

TOP 6: Status Schleusenneubau Kriegenbrunn

Der Ortsbeiratsvorsitzende berichtet über die aktuellen Fortschritte an der Baustelle der Schleuse Kriegenbrunn. Diese sind auch auf der Webseite des Wasserstraßenneubauamtes unter

<https://www.schleuse-kriegenbrunn.wsv.de> einsehbar.

TOP 7: Kerwa 2025 – ein kurzer Rückblick

Der Vorsitzende des Ortsbeirats, Herr Menzel, bedankt sich für die erfolgreiche Unterstützung der Hüttendorfer in diesem Jahr. Auch die Gutscheinaktion ist wieder gut verlaufen.

Die Bewerbungsfrist für die Kerwa 2026 läuft noch bis Ende Januar und dann wird man sehen, welche Schausteller kommen.

TOP 8: Offene Themen aus den letzten Sitzungen

Beschattung Pausenhof Grundschule Frauenaurach

Herr Menzel berichtet von der Antwort der Verwaltung, dass aufgrund der Haushaltssituation zusätzliche Maßnahmen aktuell nicht möglich sind.

Schnellbuslinie 281E

Die Verwaltung hat informiert, dass es die vom Ortsbeirat gewünschte zusätzliche Schnellbus-Linie nicht geben wird.

Busverbindung von Schule Frauenaurach Richtung Hüttendorf – Abfahrt 14:14 Uhr Routenänderung

Der Ortsbeirat berichtet, dass eine Einigung mit der Verwaltung erzielt werden konnte. Seit Ende der Sommerferien wurde die Routenänderung unbürokratisch und schnell eingeführt. Zur Sicherheit der Schüler erfolgt die Abfahrt um 14:14 Uhr nun ab der Haltestelle „Frauenaurach Schule“.

Buslinie 281 Wunsch nach Vereinheitlichung Routenführung

Busse der Linie 281 fahren aktuell über 4 unterschiedliche Routen in die Innenstadt.

Der Vorschlag, die Linie ab der Paul-Gossen-Straße über die Äußere Brucker Straße direkt zur Endhaltestelle in der Innenstadt fahren zu lassen, soll aus Sicht des Ortsbeirats weiterverfolgt werden.

Radwegsperrung und Umleitung Radweg wegen Schleusenneubau – Rampe am Bolzplatz

Noch immer stehen die provisorischen Hinweisschilder für Radfahrer zur Umleitung während der Schleusenarbeiten. Mitarbeiter der Baustelle müssen täglich die ausgeschilderte Strecke kontrollieren.

Wie der Ortsbeirat erfahren hat, hat das Wasserstraßenneubauamt angeboten, die geplante Rampe und den anschließenden Weg am Rande des Fußballplatzes als geschotterten Weg herzustellen, so dass Radfahrer gut darauf fahren können. Bisher wurde keine Einigung mit der Stadt erzielt, da die Stadt auf einem asphaltierten Ausbau besteht.

Der Ortsbeirat Hüttendorf stellt folgenden Antrag:

Der Ortsbeirat Hüttendorf stellt den Antrag, dass das Angebot der Wasserstraßenneubauamt zum Bau der Rampe in Hüttendorf von der Verwaltung unverzüglich angenommen wird und die Umsetzung zeitnah erfolgt.

Bezüglich der bestehenden Umleitung wird auf die große Gefahrenquelle für alle Verkehrsbeteiligten hingewiesen.

Der Antrag wird einstimmig mit 5:0 Stimmen angenommen.

Parkverbot Hüttendorfer Straße

Noch immer wurden die Anträge aus der Bürgerversammlung auf der gesamten Hüttendorfer Straße (in Richtung Frauenaurach) ein Parkverbot zu errichten bzw. alternativ das Parkverbot in einem bestimmten Abschnitt zu errichten nicht beantwortet.

Auf diesem Streckenabschnitt kommt es regelmäßig zu gefährlichen Verkehrssituationen insbesondere mit Radfahrern. Glücklicherweise hat sich noch kein schwerer Unfall ereignet.

TOP 9: Bericht der Verwaltung

Es liegen keine weiteren Informationen vor.

TOP 10: Mitteilungen zur Kenntnis

Es liegen keine weiteren Informationen vor.

TOP 11: Anfragen / Sonstiges

Abbau Hundetütenspender

Der Ortsbeiratsvorsitzende berichtet, dass auf Initiative der Firma Huckepack die Hundetütenspender auf privater Basis befüllt werden. Dafür bedankt sich der Ortsbeirat bei der Familie Niedermann. Bezüglich der Entsorgung der Beutel steht noch die Rückmeldung der Verwaltung aus.

Hüttendorfer Adventsfenster 2025

Das diesjährige Adventsfenster wird wieder gut angenommen. Lediglich 3 Fenster sind noch nicht vergeben. Interessenten können sich gern melden.

Ausbau der Staatsstraße Vach - Niederndorf

Es wird nach dem Sachstand der geplanten Staatsstraße Vach – Niederndorf gefragt. Eine Nachfrage beim Staatlichen Bauamt in Nürnberg hat ergeben, dass der Status unverändert ist.

Rückblick Buchlesung „Der Baron im Blauen Haus“

Der Ortsbeiratsvorsitzende berichtet, dass die vom Ortsbeirat initiierte Buchlesung ein voller Erfolg war.

Spendenauftrag des Kindergarten St. Albertus Magnus

Der Ortsbeiratsvorsitzende berichtet, dass die Kirchengemeinde St. Albertus Magnus in Frauaurach mit dem Umbau und der Erweiterung des Kindergartens gut vorankommen und im Sommer 2026 in die neuen Räume einziehen möchte.

Die Kirchengemeinde hat eine hohe Summe Eigenleistung zu erbringen. Zur Deckung wurde eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Auch die Bewohner aus Hüttendorf können spenden.

Einrichtung einer WhatsApp Infogruppe Hüttendorf

Die Ortsbeiräte Kriegenbrunn und Frauaurach haben für interessierte Bürger aus ihren Ortsteilen jeweils eine WhatsApp Gruppe erstellt. Es ist ein reiner Info-Kanal. Die Admins geben Informationen von Vereinen bekannt.

Der Ortsbeirat Hüttendorf fragt, ob auch seitens der Hüttendorfer Bevölkerung Interesse besteht.

gez. Georg Menzel
Vorsitzender

gez. Debora Hörnig
Protokollführerin